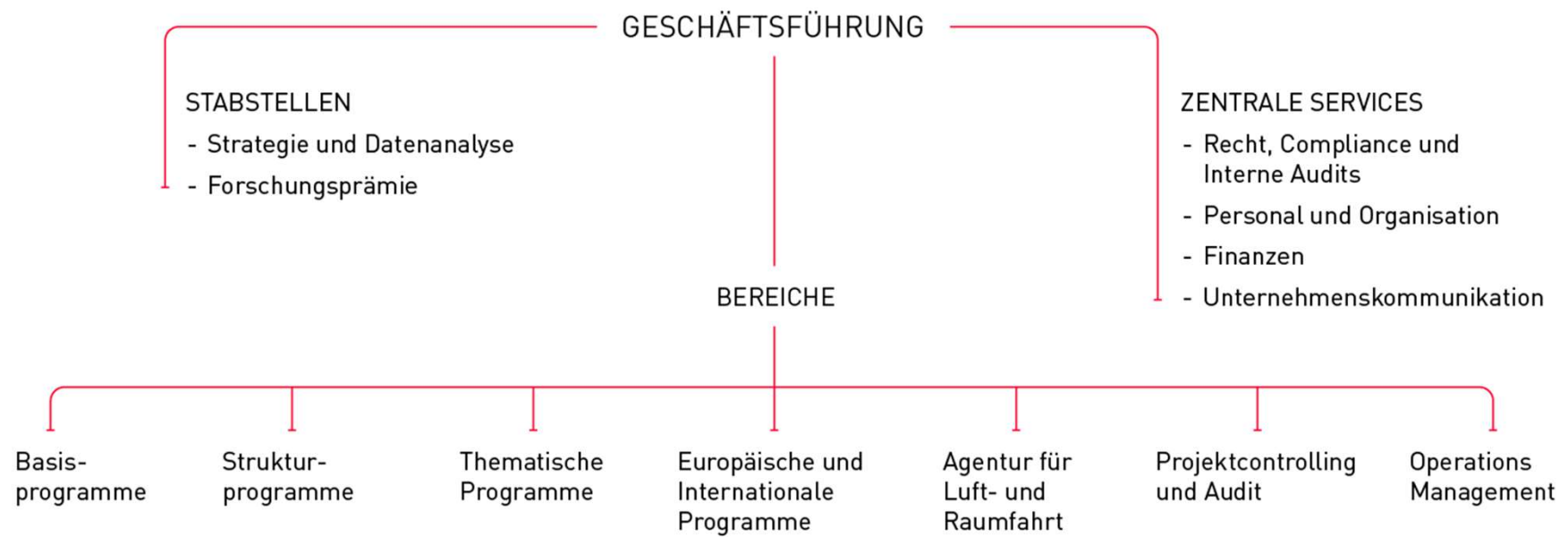


F&E UND NACHHALTIGKEIT FÜR KMUS DER FFG (BASISPROGRAMME & EUREKA)

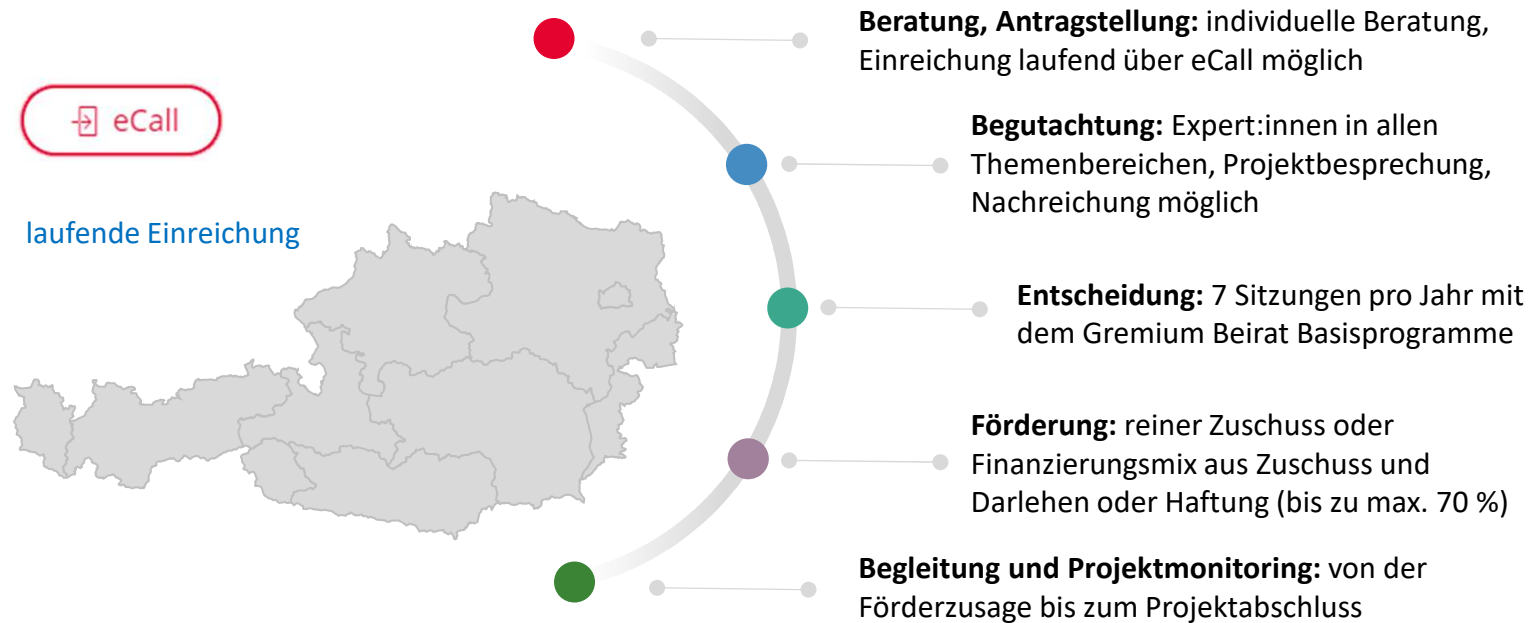
Karin Ruzak | FFG Basisprogramme
30. November 2022 | Graz

FFG-ORGANIGRAMM



BASISPROGRAMME DER FFG

Was macht sie so besonders?



BASISPROGRAMME DER FFG

Inhalte frei definieren. Jederzeit einreichen.



Instrumente

- Innovationsscheck
 - Patent.Scheck
 - Projekt.Start
 - **Kleinprojekt**
 - **Einzelprojekt**
 - **Basisprogramm, Green Frontrunner:**
Unternehmensprojekte
Experimentelle Entwicklung
 - **Collective Research**
(Branchenprojekte)
 - **BRIDGE** (Wissenschaftstransfer)
 - **Impact Innovation** (Organisations- und Prozessinnovationen)
- International:** EUREKA, Eurostars, CORNET, GIN



Förderung für ...



... Startups, Klein- und Mittelunternehmen (KMU) und Großunternehmen – in jeder Projektphase.

IMPACT INNOVATION

Merkmale: Ausgangspunkt ist ein ungelöstes Problem und intensive Problemanalyse, Projekt zur Entwicklung innovativer Ideen und Lösungen (Innovationsmethoden), intensive Einbindung von Akteuren (zB Kunden, Nutzer)

- laufende Ausschreibung
- reine Zuschussförderung
- Kosten max. € 150.000,- / Förderung
bis zu max. € 75.000,- (Förderungsquote 50 %)



©FFG/iStock-914896916



KMU-FÖRDERUNGEN

Zielgruppe: KMUs (inkl. Startups; in Gründung)

Zielsetzung: Planung, Vorbereitung und Projekteinstieg, konkrete Unternehmensprojekt (Experimentelle Entwicklung, Industrielle Forschung)

Förderformate:

- Innovationsscheck
- Patent.Scheck
- Projekt.Start
- Kleinprojekt
- Basisprogramm, Green Frontrunner ...

www.ffg.at/kmu-foerderungen

© FFG 2021 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

©FFG/shutterstock_79737895

INNOVATIONSSCHECK

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs**

Zielsetzung: Einstieg in und Intensivierung von Forschungs- und Innovationstätigkeit gemeinsam mit Forschungseinrichtungen

- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 80 % bzw. max. € 10.000,- Zuschuss
- Förderbare Kosten max. € 12.500,- (inkl. 20 % Selbstbehalt)
- ausschl. externe Kosten förderbar (außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, FHs, Unis)
- 1 Scheck pro Jahr pro Unternehmen (Gültigkeit 12 Monate)

www.ffg.at/Innovationsscheck



PATENT.SCHECK

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs, Einzelpersonen**

Zielsetzung: konkrete wirtschaftlicher

Verwertungsabsicht

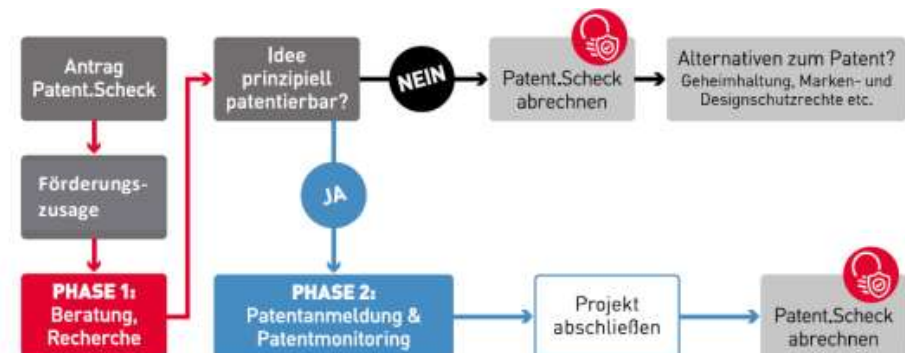
- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 80 % bzw. max. € 10.000,- (reiner Zuschuss)
- nur Drittkosten förderbar (Dialogrecherche, Patentanmeldung, Monitoring)
- 1 Scheck pro Jahr pro Unternehmen (Gültigkeit 24 Monate)
- **wichtig:** nach Erhalt des Vertrags über eCall Unterlagen an Patentamt weiter leiten

www.ffg.at/programm/patentscheck

PATENT.SCHECK

Vom Antrag zu Phase 1 und Phase 2

- **Innovationsidee beschreiben**, Recherche mit Patentamt, Anmeldung mit Patentanwalt/in, kurzer Endbericht
- **Phase 1 (verpflichtend)**: interaktive Recherche m.H. eines nationalen Patentamts zu konkreter Innovationsidee und IP-Schutz Beratung
- Spätestens innerhalb eines Jahres muss ein **JA/NEIN-Ergebnis** vorliegen bzgl. Patentierbarkeit
- **Phase 2 (optional)**: Vorbereitung und Durchführung einer Patentanmeldung
- **Keine Förderung möglich**, wenn Idee für Antragsteller nicht verwertbar ist





PROJEKT.START

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs**

Zielsetzung: fundierte Basis und Vorbereitung für ein Unternehmensprojekt

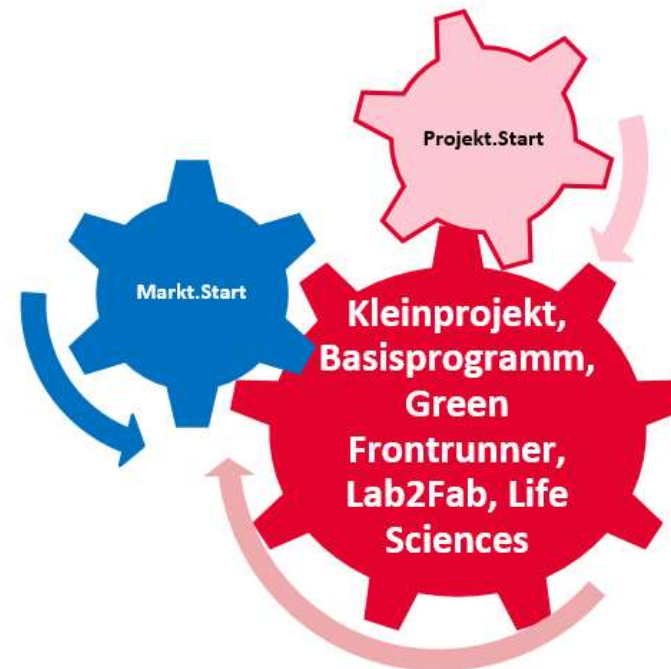
- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 60 % bzw. max. € 6.000,- (reiner Zuschuss)
- Förderung von Kosten bis max. € 10.000,- (mind. 60 % interne Personalkosten, zusätzlich Drittkosten, Reisekosten möglich)
- 1 Förderung pro Jahr pro Unternehmen
- **wichtig:** nachfolgender Projektantrag innerhalb von 6 Monaten, sonst Verfall der Förderzusage (somit nur bedingte Förderzusage)

www.ffg.at/programm/projektstart

PROJEKT.START FÜR KMU

Förderung für den F&E-Projekteinstieg

- Definition von Projektzielen
- Recherchen zum Stand der Technik
- Markt - und Konkurrenzanalysen
- Projektorganisation inkl. Projektpartnersuche
- Analyse von technischen Risiken
- Bewertung von möglichen Lösungsansätzen
- Arbeits- und Kostenplanung



KLEINPROJEKT

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs**

Zielsetzung: „kleinere“ Forschungsprojekte mit dem Ziel von kommerziell verwertbaren Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen

- reine **Zuschussförderung**
- **themenoffen, laufende Einreichung, Kooperation möglich**

www.ffg.at/programm/kleinprojekt

KLEINPROJEKT

Unternehmensstatus	Förderung	mit Kooperation
Kleinunternehmen	45 %	mit Kooperation + 15 % (60 %)
Mittelunternehmen	35 %	mit Kooperation + 15 % (50 %)
Maximal	60 %	Zuschuss

Beispiel **KU mit Kooperation**

Beantragten Projektkosten: € 100.000,-

- Förderung € 60.000,-
- Partner € 50.000,- (d.s. € 30.000,- Förderung)
- **Summe: € 150.000,-**

max. € 90.000, Förderung



© FFG 2021 | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

BASISPROGRAMM UNTERNEHMENSPROJEKT (EE)

- 1** **F&E bis zum Prototyp** (Experimentelle Entwicklung)
- 2** gehobener Innovationsgrad (technologische Neuheit) und technisch anspruchsvoll (hohes technisches Risiko)
- 3** **hohes Verwertungspotential**
wirtschaftliche Aspekte können mitbetrachtet werden

FÖRDERUNGSKRITERIEN



Hauptkriterium	Subkriterium 1	Subkriterium 2	Subkriterium 3	Subkriterium 4
Qualität des Vorhabens	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Entwicklung (Risiko)	Nutzen und Lösungsansatz	Klima und Umwelt
Ökonomisches Potential und Verwertung	Marktaussichten (Potential)	Markterfahrung	Verwertung	
Eignung der Förderungswerbenden	technische Durchführbarkeit	finanzielle Durchführbarkeit	Management und Organisation	
Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm	Wirkung der Förderung auf Projektebene	Wirkung der Förderung auf Unternehmensebene (Know-How-Zuwachs, F&E-Dynamik)	Volkswirtschaftliche Effekte	Soziale Aspekte

FINANZIERUNGSMIX

Zuschüsse, zinsbegünstigte Darlehen, Haftungen für Bankkredite plus Zinsenzuschüsse

- bis 50 % bzw
- bis 70 % (bei Startups oder Unternehmen in Gründung)

der projektrelevanten, förderbaren Gesamtprojektkosten

Finanzierungsmix im Basisprogramm (Experimentelle Entwicklung)

Zuschüsse

Kleinunternehmen
(< 50 MA) bis zu 45%*
Mittelunternehmen
(< 250 MA) bis zu 35%*
Großunternehmen
(> 250 MA) bis zu 25 % *

Darlehen bzw Kredit

Zinsbegünstigte Darlehen
(Zinssatz derzeit 0,75 %)

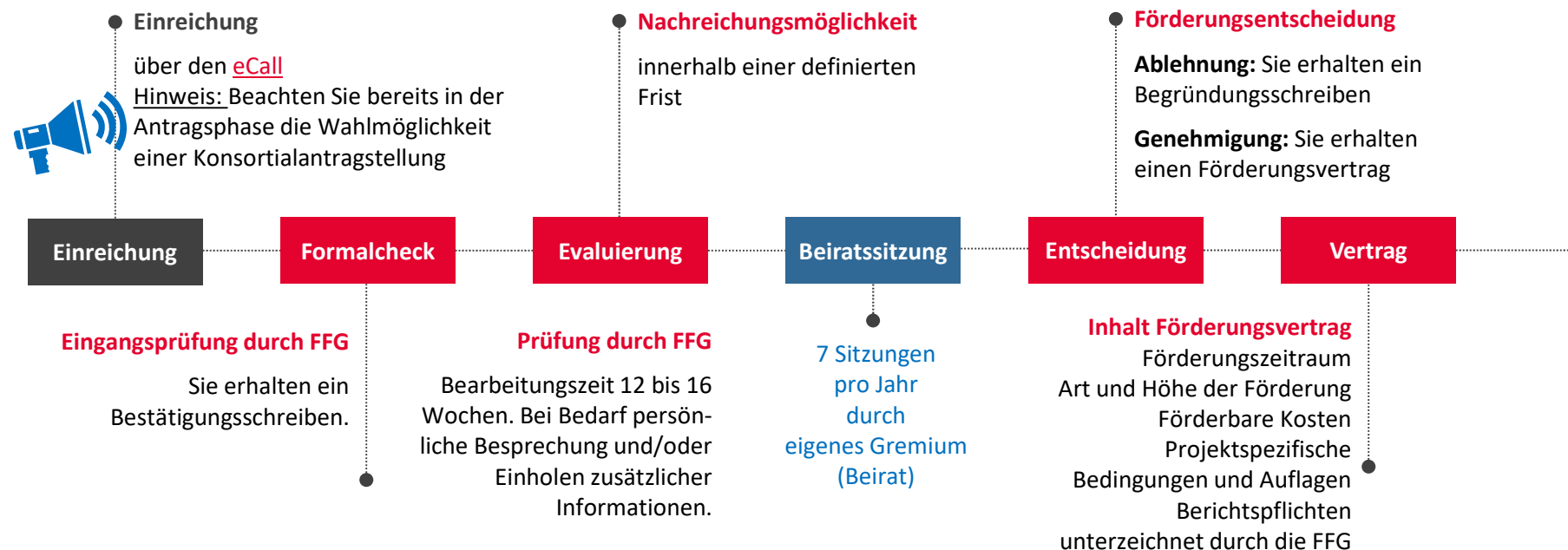
oder

Haftungen für Bankkredite
+ Kreditkostenzuschuss

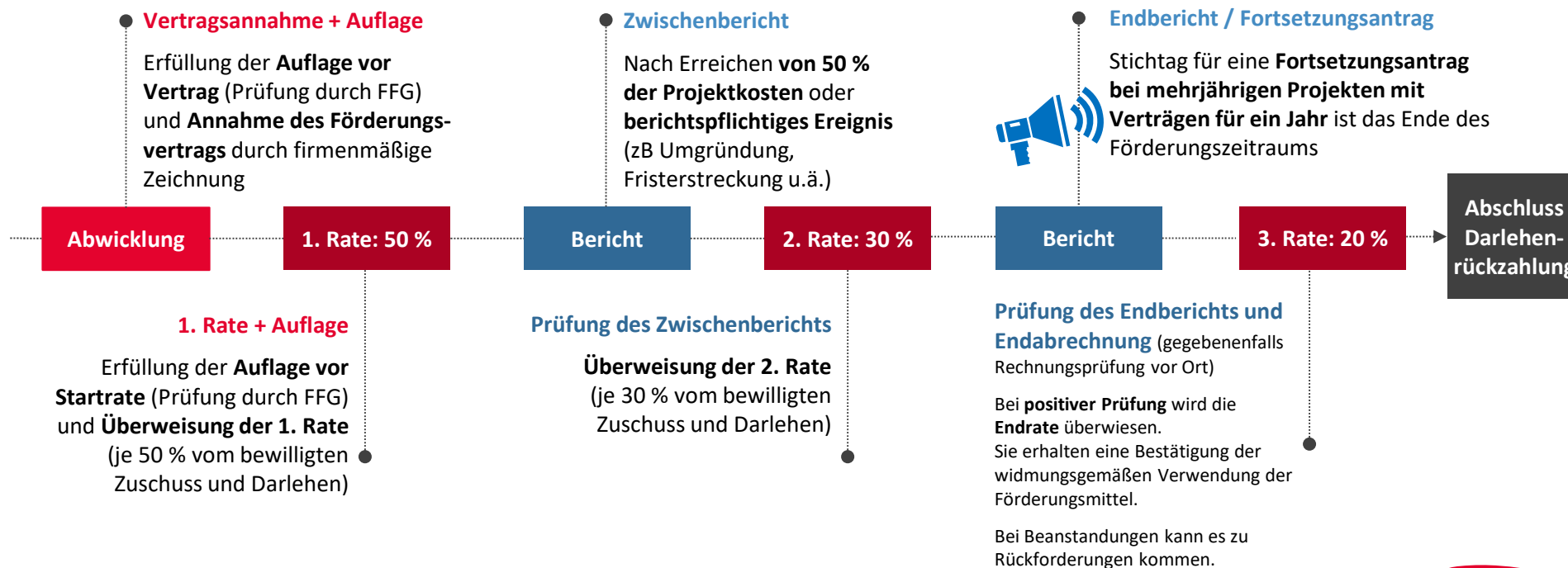
STEIERMARK - BUNDESLÄNDERKOOPERATION

- Erhöhung der Bundesförderung auf bis zu 70 % der Projektkosten durch **Zusatzdarlehen (nur für KMUs)**
- **FFG-Zuschusskomponente** bleibt unverändert
- **FFG-Richtlinien**

EINREICHUNG - VERTRAG



ABWICKLUNG - PROJEKTABSCHLUSS



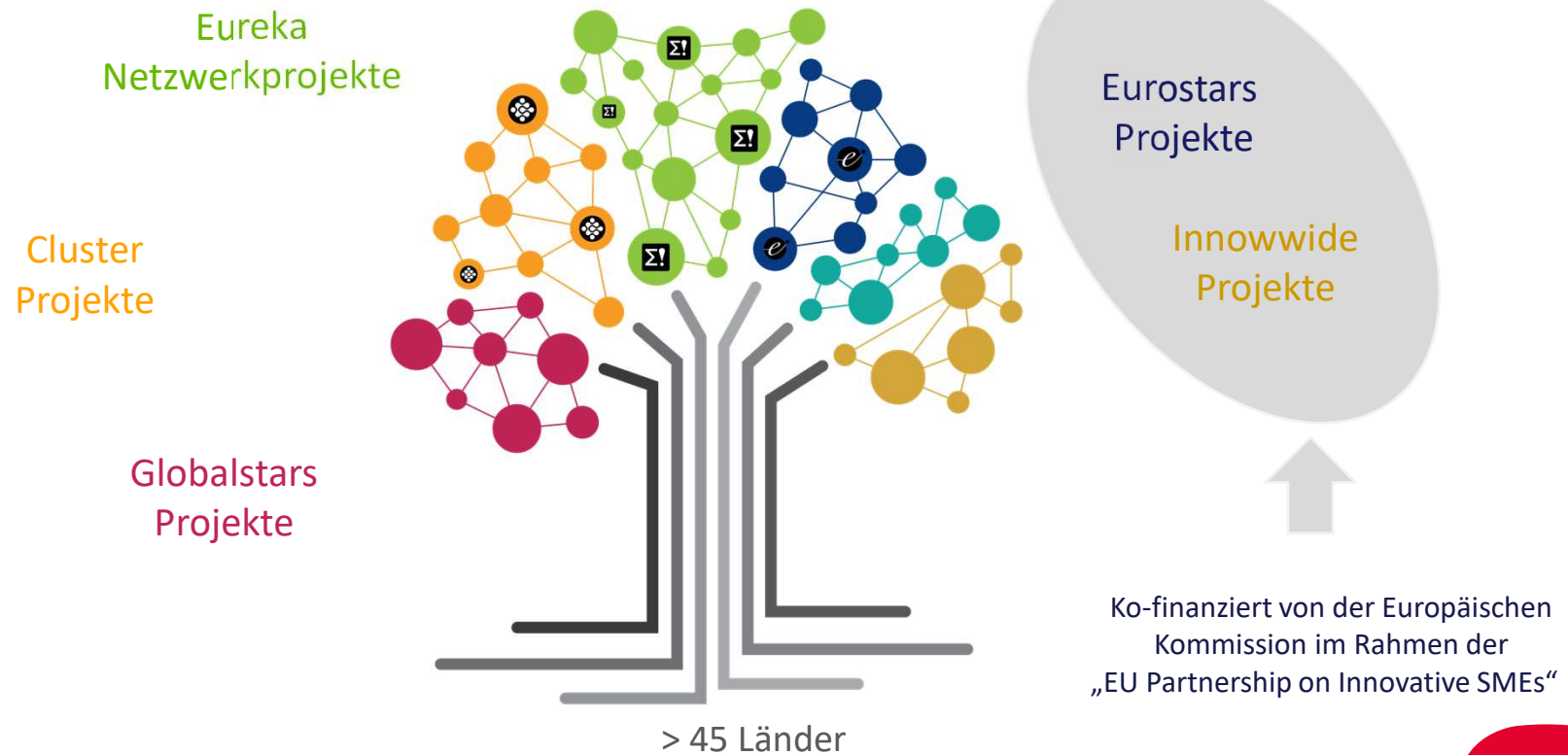
INTERNATIONALE KOOPERATION

Motivation: Aus- und Aufbau internationaler Partnerschaften

- internationale Forschung leistet einen erheblichen Beitrag zur Lösung der großen globalen und sozialen Herausforderungen
- Internationalisierung der Österreichischen Wirtschaft
- insbesondere auch Blick „Beyond Europe“



EUREKA Instrumente



EUREKA NETZWERKPROJEKTE

Zielgruppe: Unternehmen

Was ist EUREKA?

- europäisch-internationale Initiative für anwendungsnahe Forschung und Entwicklung (F&E)
- 40 Staaten und die Europäische Kommission sind Mitglieder

Eckdaten

- laufende Einreichung (internationaler + FFG-Antrag)
- mind. 2 Partner aus 2 EUREKA-Mitgliedsländern (1+1)
- FFG-interne Evaluierung

Förderung:

- KU 60 % der Projektkosten
- MU 50 % der Projektkosten
- GU 40 % der Projektkosten

EUROSTARS

Eurostars Projekte

Nächste
Deadline:

voraussichtlich
9. März 2023
(CoD 4)

- ein Programm, das sich an innovative KMU richtet, an dem aber auch andere Organisationen teilnehmen können.
-
- Bottom-up: kann sich auf jeden Technologie- und Marktbereich beziehen
- verfolgt ausschließlich zivile Zwecke
- ist marktorientiert
- für neue Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen, die rasch vermarktet werden können
- dem Konsortium gehören mindestens zwei voneinander unabhängige Einrichtungen aus zwei verschiedenen Ländern an. (Mindestens ein EU-Mitgliedsland, bzw. EU-assoziertes Land)
- zentralisierter Bewertungsprozess
- dezentralisierte Finanzierung mit

EUROSTARS



Eckdaten

- 2 Calls pro Jahr (voraussichtlich März und September)
- mind. 2 Partner aus 2 Eurostars-Ländern
- mind. 50 % KMU-Anteil im Gesamtprojekt
- externe Evaluierung

Förderung:

- KU max. 60 %
- MU max. 50 %
- GU max. 30 %
- FE max. 40 % bzw. max. 60 % mit AT-KMU
- für alle AT-Partner max. € 500.000,- Förderung pro Projekt (unabhängig der Anzahl der AT-Partner im Projekt)

INNOWWIDE

Innowwide Projekte

Nächste
Deadline:
Im November
2023

- Ein Programm für innovative KMU in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder den mit Horizon Europe assoziierten Ländern
- zur Unterstützung für KMU auf dem Weg zur Globalisierung
- eine Förderung in Höhe von 60.000 Euro kann beantragen werden, um die Durchführbarkeit von Forschung oder kommerziellen Vorhaben auf internationalen Märkten zu bewerten
- Partnerschaften mit einem Partner in Afrika, Nord- und Südamerika, im Nahen Osten oder im asiatisch-pazifischen Raum können eingegangen werden.

EUREKA CLUSTERS

Thematische Communities

Die von der europäischen Industrie getriebenen Eureka-Cluster sind langfristige und strategisch wichtige Initiativen, die Technologien entwickeln, die für die europäische Wettbewerbsfähigkeit von zentraler Bedeutung sind.

Eureka Cluster richten sich an die Bedürfnisse großer Unternehmen und KMUs und sind der Motor für industrielle Innovation und Wirtschaftswachstum.



**Software
innovation**



**Advanced
manufacturing**



**Electronics Components
and Systems**



**ICT and
telecommunications**



**Sustainable energy
solutions**



EUREKA CLUSTER AUSSCHREIBUNGEN 2022-2023

Aktuelle Ausschreibungen

- ITEA4: **15. November 2022, PO**
- Smart: **30. Jänner 2023, PO**
- Xecs: **23. Februar 2023, PO**
- Celtic-Next: **21. Oktober 2022, PO/FPP**
- Eurogia2030: **4. November 2022, PO/FPP**

PO Project Outline, Projektskizze
FPP Full Project Proposal, vollständiger Projektvorschlag

<https://www.ffg.at/europa/eureka/cluster>

Eureka Cluster erleichtern den Zugangs zu nationalen Förderungen

Wer wird gefördert?

KMUs und Großunternehmen, Universitäten und Forschungsinstitute*

Was wird gefördert?

Gemeinsame Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren durch min 2 Projektpartner aus 2 Ländern in den thematischen Bereichen auf die sich die Eureka Cluster konzentrieren.

KONTAKTDATEN



Mag. Christian Frey
Teamleiter
+43 5 7755 4204
christian.frey@ffg.at



Karin Kurzweil
+43 5 7755 4903
karin.kurzweil@ffg.at



Mag. Hanna Scheck
NPC Eurostars
+43 5 7755 4907
johanna.scheck@ffg.at



Mag. Ines Marinkovic
NPC Eureka
+43 5 7755 4906
ines.marinkovic@ffg.at



Dr. Michael Walch
NPC Eureka
+43 5 7755 4901
michael.walch@ffg.at



FFG-KOSTENLEITFADEN

Förderbar sind ausschließlich projektnotwendige Kosten. Dem Vorhaben zurechenbare Kosten sind alle Ausgaben bzw. Aufwendungen, die

- **direkt,**
- **tatsächlich und**
- **zusätzlich (zum herkömmlichen Betriebsaufwand)**
- **für die Dauer der geförderten Tätigkeit**

nachweislich entstanden sind.

www.ffg.at/recht-finanzen

FFG-KOSTENLEITFADEN

Allgemeine Grundlagen

- Jahresstundenteiler bei Vollzeitbeschäftigung:
1.720h (bei Teilzeitbeschäftigung aliquote Reduktion)
- **€ 45/h** (max. € 77.400,- exkl. Gemeinkosten und Jahr)
- Zeitaufzeichnungen auf Tagesbasis mit aussagekräftigen Tätigkeitsbeschreibungen aller Projektmitarbeiter:innen
- Zum Nachweis der Angemessenheit der Kosten (Anlagen, Sachkosten, Drittkosten) sind **ab einem Betrag von € 100.000,-** Vergleichsangebote einzuholen (mind. 2) oder eine Begründung anzugeben, wenn dies nicht möglich ist.

Pauschale Gemeinkosten

- **Pauschalaufschlag 25 %** auf folgende Kostenkategorien:
 - Personalkosten
 - Kosten für F&E-Infrastruktur
 - Sach- und Materialkosten
 - Reisekosten
- **Kein** Aufschlag auf Drittkosten

FÖRDERBARE KOSTEN

DRITTKOSTEN

- ✓ Auftragsforschung
- ✓ technisches/wissenschaftliches Know-how
- ✓ technische/wissenschaftliche Beratung
- ✓ gleichwertige Dienstleistungen
- ✓ konzerninterne Verrechnung
(keine Gewinnaufschläge)
- ✓ Patentanmeldekosten im Basisprogramm nur bei
KMU

REISEKOSTEN

- ✓ ausschließlich von ProjektmitarbeiterInnen
- ✓ wirtschaftliche Reisevariante
- ✓ entsprechend den geltenden Bestimmungen
(KV, BV, DV)

NICHTFÖRDERBARE KOSTEN **BEISPIELE**

- x Umsatzsteuer (Ausnahme: kein Vorsteuerabzug beim Förderungsnehmer)
- x Zukauf von Leistungen zwischen Konsortialpartnern
- x Leistungen ohne unmittelbaren Projektbezug
- x außerhalb des Förderzeitraums angefallen
- x aufgrund EU-wettbewerbsrechtlicher Bestimmungen ausgenommen
- x bereits im Rahmen eines anderen Vorhabens gefördert
- x Finanzierungskosten (u.a. Skonti, Zinsen bei Leasing, Bankspesen etc.)
- x Erwerb von Liegenschaften und unbewegliches Vermögen
- x Bewirtungskosten



Karin Ruzak / Förderberatung
Koordination der Bundesländerkooperationen

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 1507
karin.ruzak@ffg.at
www.ffg.at